

	<p>Objekt: Otilie in der fertigen Kapelle</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe- Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: XI-U1-1812-003</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

"Die fertige Kapelle. Otilie besucht sie allein. Sie setzt sich auf einen der Chorstühle. Es scheint ihr, indem sie auf und umherblickt, als wenn sie wäre und nicht wäre; als wenn sie empfände, als wenn dies alles vor ihr, sie vor sich selbst verschwinden sollte."

Erschienen in: Urania. Taschenbuch für Damen auf das Jahr 1812

Illustration zu: Die Wahlverwandtschaften, 2. Teil, 3. Kapitel

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich, mit allseitiger Einfassungslinie in Schwarz
Maße:	93 x 66 mm (Darstellung); 126 x 80 mm (Blatt)

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1811
	wer	Friedrich Arnold Brockhaus (1772-1823)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1811
	wer	Johanne Karoline Wilhelmine Spazier (1777-1825)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	1811

	wer	Heinrich Anton Dähling (1733-1850)
	wo	Berlin
Druckplatte hergestellt	wann	1811
	wer	Johann Samuel Ringck (1760-1814)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Otilie (Figur in Goethes Wahlverwandtschaften)
	wo	

Schlagworte

- "Die Wahlverwandtschaften" (Goethe)
- Druckgraphik
- Literarische Darstellung
- Roman
- Stahlstich

Literatur

- Härtl, Heinz ((2013)): Die Wahlverwandtschaften : Eine Dokumentation der Wirkung von Goethes Roman 1808-1832.. Göttingen, S. 130, 219, 481